

Klub der NEOS Bezirksrät:innen
in der Bezirksvertretung Leopoldstadt

Antrag betreffend einer “Fair im Verkehr Kampagne”

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Leopoldstadt stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 16.06.2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, in der Leopoldstadt eine Kampagne für mehr **Fairness im Verkehr** mit Schwerpunkt auf Zufußgehende, Radfahrende und E-Scooter Fahrende zu prüfen und umzusetzen.

Antrag in einfacher Sprache:

Die Stadt Wien soll prüfen, ob in der Leopoldstadt eine Kampagne für mehr Fairness im Verkehr gemacht werden kann, besonders für Fußgänger, Radfahrer und E-Scooter-Fahrer.

Begründung:

Auf Gehwegen kommt es häufig im Bereich von Engstellen oder Verkehrsinseln zur kritischen Überschneidung der Verkehrswege verschiedenster Teilnehmer:innen mit unterschiedlichsten Geschwindigkeiten. Daraus entsteht einerseits ein enormes Konfliktpotenzial und andererseits kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Andere Städte wie z.B. Basel kennzeichnen entsprechende Wegpassagen mit erhöhtem Überschneidungsaufkommen. Solch eine Zonierung / Thematisierung kann dabei helfen ein Gespür für mehr Rücksicht im Allgemeinen zu entwickeln und auch auf eine Gleichwertigkeit Aller sich im Verkehr befindenden Akteur:innen hinzuweisen.

Beispiel Fotos aus Basel:



Alt-Text:

Foto 1 zeigt ein Hinweis-Plakat mit einem rosa Dinosaurier. Er fährt auf einem blauen Fahrrad.

Der Text sagt: „Sei nicht wie er. Sei fair im Verkehr.“

Foto 2 zeigt eine gestreifte Bodenmarkierung mit Piktogrammen, die auf die besondere Vorsicht aufmerksam machen soll.